

## SERVICE

## Hören

## Soest

Freitag, 9. Dezember: Weihnachtskonzert des Kvernland Accord Chors (19.30 Uhr, Brunokirche)

Freitag, 9. Dezember: Burning Big Band Nite (20 Uhr, Musikschule)

Samstag, 10. Dezember: Hörzeit mit Orgelmusik von Guilman (11 Uhr, Petrikirche)

Samstag, 10. Dezember: Soester Madrigal Syndikat „O regem coeli“, Präsentation der neuen CD (20 Uhr, Brunokirche)

Sonntag, 11. Dezember: Weihnachtskonzert Thomäkantorei mit Liederfreunde Deiringsen, „Ton-Art“, Gospelchor und Solisten (17 Uhr, Thomäkirche)

Sonntag, 11. Dezember: Weihnachtskonzert von „Liederkrantz“, Meiningsen (17 Uhr, Matthiaskirche)

Sonntag, 11. Dezember: Weltklassik am Klavier mit Katharina Treutler (17 Uhr, „Alter Schlachthof“)

Freitag, 16. Dezember: J. S. Bach, „Weihnachtsoratorium“ mit der Philharmonie der Nationen, Justus Frantz und Moskauer Knabenchor (20 Uhr, Stadthalle)

Samstag, 17. Dezember: Hörzeit mit der Stadtkantorei (11 Uhr, Petrikirche)

Samstag, 31. Dezember: Festliches Silvesterkonzert mit Jozsef Lendvay und dem Salonorchester SoLiszt (20 Uhr Stadthalle Soest)

## Lippstadt

Freitag, 9. Dezember: „Leidenschaften“, Sinfoniekonzert mit Natasha Korsakova, Violine, und der Neuen Philharmonie Westfalen (20 Uhr, Stadttheater)

## Warstein

Samstag, 10. Dezember: „Tetzlaff Quartett“ (19.30 Uhr, Haus Kupferhammer)

## Sehen

## Soest

„Die Erben Wilhelm Morgners – Hommage an einen Westfalen“ (bis 15. Januar, Museum Wilhelm-Morgner-Haus)

„Glas-Kunst-Visionen“ (bis 30. Dezember, Foyer des Kreishauses)

## Lippstadt

Alles Neu – Erwerbungen des Stadtmuseums (bis 18. März, Stadtmuseum)

„Unordnung und frühes Leid“ – Malerei aus der Klasse Prof. M. van Ofen Kunstakademie Münster (bis 18. Dezember, Rathaus-Galerie)

Werkchau der Künstlergruppe SEP-TIMUS (bis 14. Dezember, Kunstturm, Von-Tresckow-Straße)

## Liesborn

„Verloren – gefunden, Bodenfunde aus dem Kreis Warendorf“, Numismatik-Ausstellung (bis 13. Mai 2012, Museum Abtei Liesborn, Telefon 02523/959155)

## Warstein

Arbeiten von Bernd Sewert (bis 30. Dezember, Volksbank, Bankgalerie)

## Möhnesee

Hans Kaiser – das grafische Werk; Holger Bunk – westfälische Köpfe (bis 15. Dezember, Kunsthaus Möhnesee, Telefon 02924/391)

Für Freunde der Grafik (bis Ende Januar, Galerie Kätelhön Kunst, Telefon 02924/7625)

## Erleben

## Soest

Samstag, 10. Dezember: Anka Zink, „Sexy ist was anderes“, Comedy (20.30 Uhr, „Alter Schlachthof“)

Mittwoch, 14. Dezember: „Dornröschen“ nach P. Tschaikowsky mit dem St. Petersburg Festival Ballett (20 Uhr, Stadthalle)

Donnerstag, 15. Dezember: „Alle Zeitfenster auf Kippe“, Kabarett mit Fritz Eckenga (20.30 Uhr, „Alter Schlachthof“)

## Lippstadt

Samstag, 10. Dezember: „Stimmung“, Kabarett mit Richard Rogler (20 Uhr, Stadttheater)

## Werl

Samstag, 10. Dezember: Thomas Freitag, „Nur das Beste“, Kabarett (20 Uhr, Stadthalle)

Dienstag, 13. Dezember: „Das Haus der Lady Laquist“, Krimiaufführung (19.30 Uhr, Stadthalle)

Donnerstag, 15. Dezember: „Die Schöne und das Biest“, Musical (20 Uhr, Stadthalle)

**Kulturredaktion**  
Telefon (02921) 688-143  
Fax (02921) 688-148  
E-Mail:  
kultur@soester-anzeiger.de



Architekt Andreas Take stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, Werner Liedmann und Ulrich Rikus vom Kulturparlament freuen sich ebenso über die gelungenen Soest-Bilder wie Diplom-Fotodesigner Tim Hölscher (von links). ■ Foto: Brüggstraße

## Zeitlose Essenz des Motivs

Tim Hölscher stellt Bilder aus, die er mit der „Camera Obscura“ gemacht hat

**SOEST ■ „Heiligs Löchle!“ möchte man angesichts dieses Projektes ausrufen: Wer hätte gedacht, dass sich die Soester Kirchtürme zur Lochkamera umfunktionieren lassen? Genau das hat Tim Hölscher geschafft.**

Der 30-jährige Diplom-Fotodesigner nutzte für seinen Blick auf Soest eine Technik, die schon vor über 1000 Jahren für erste astronomische Beobachtungen genutzt wurde: Einen Raum abdunkeln, als Guckloch dient eine verstellbare Lochblende, die passend installiert wird. Durch das Loch der Blende treffen Lichtstrahlen auf eine Projektionsfläche, die das Geschehen außerhalb dieser „Camera Obscura“ abbildet – klar zu erkennen, allerdings auf dem Kopf stehend und seitenverkehrt.

„Im Falle einer Sonnenfinsternis konnten die Menschen so schon früher gefahrlos stundenlang die Sonne beobachten, ohne zu erblinden“,

erläuterte Tim Hölscher. Er ging den nächsten Schritt, der die „Camera Obscura“ (= übersetzt: Dunkler Raum“ zu einer Lochkamera macht: Als Projektionsfläche dient lichtempfindliches Fotopapier. Tim Hölscher kraxelte während der Kirmeszeit auf die Kirchtürme und fertigte mit dieser Technik eine ganze Reihe von großformatigen Übersichtsaufnahmen an: „Belichtungen von bis zu sechs Stunden waren dabei keine Besonderheit“, erläuterte der Fotodesigner weiter: „Was sich bewegt, verschwindet im Bild – übrig bleibt die zeitlose Essenz des Motivs.“

Gelegentliche Unschärfen im Bild inbegriffen: „Da muss der Dom vor Freude gewackelt haben“, sagt Hölscher lachend. Das Soester Kulturparlament fand den künstlerischen Ansatz hoch interessant und förderte Hölschers Projekt: „Ein zur Kamera umgebautes Bauwerk lädt das in

ihm entstandene Bild mit seiner gesamten Geschichte auf“, finden Ulrich Rikus und Werner Liedmann, die beim Vorbereitungstreffen zur Ausstellung „Soester Ansichten – Lochkamerafotografie aus Kirchen“ dabei waren: „Neben dem eigentlichen Motiv eine weitere Ebene abseits des Visuellen zu schaffen.“

### Ausstellung in einem Privathaus

Zu sehen sind Hölschers Aufnahmen von morgen Abend bis zum Jahresende in einem ehemaligen Ladenlokal direkt am Jakobitor, Hausnummer 2 – erstmals nicht in einem der üblichen Soester „Kunsttempel“, sondern in einem Privathaus. Eigentümer und Architekt Andreas Take meinte schmunzelnd dazu: „Das war ein dreifach schöner Zufall: Das Ladenlokal steht zurzeit leer. Die Heizung war kaputt. Und als Tims Vater anrückte, um

## „Glas-Kunst-Visionen“

Ausstellung des Mindener Künstlers Hans-Joerg Deichholz im Foyer des Kreishauses

**KREIS SOEST ■ Der Kreis Soest und der Kreiskunstverein Soest präsentieren im Foyer des Kreishauses die Ausstellung „Glas-Kunst-Visionen“, die der Mindener Künstler Hans-Joerg Deichholz gestaltet. Er ist hauptberuflich zuständig für Jugend und Soziales des Kreises Minden-Lübbecke.**

Zu sehen sind 25 Exponate aus dem Bereich der „New Art“. Das ist die Kunst, Fotos so lange mit grafischen Elementen anzureichern und am Computer mittels digitaler Bildgestaltung und Bildkompositionen unter zu Hilfenahme von moderner Softwareprogramme zu bearbeiten, bis sich die ursprünglichen Formen auflösen und ein komplett neues Bild entsteht. Ein Teil der Ausstellung basiert auf der Darstellung estnischer Glaskunst,



Winfried von Schroeder, Dezernatsleiter beim Kreis, ließ sich von Künstler Hans-Joerg Deichholz die 25 Exponate im Foyer des Kreishauses erklären.

die ursprünglich in der Glashütte in Gernheim gezeigt worden ist. Die andere Hälfte der Bilder präsentiert Deichholz erstmals in der Öffentlichkeit. Es handelt sich dabei um Collagen mit dem Thema

„Visionen von Kunst und Körper“. „Glas und insbesondere Glaskunstwerke sind eine gute Grundlage und Ausgangspunkt für meine eigenen Bilder“, erläutert der Künstler. „Denn Glas hat die

Eigenschaft universell und individuell zugleich zu sein und Glaskunst lebt vom Licht.

Die Ausstellung läuft bis zum 30. Dezember.

## Weltklassik mit lis(z)tigen Klängen

**SOEST ■ Zum letzten Konzert in diesem Jahr und zum Abschluss des Liszt-Gedenkjahres präsentiert „Weltklassik am Klavier!“ einen ganz besonderen musikalischen „Leckerbissen“: Katharina Treutler. Die Künstlerin bietet das Programm „Lis(z)tige Paraphrasen“ am kommenden Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr im Kulturhaus „Alter Schlachthof“.**

Katharina Treutler wurde in Erfurt geboren und begann mit sieben Jahren Klavier zu spielen. Hannover – Tokyo – Paris: die verschiedenen Einflüsse der Stationen ihrer Ausbildung vereinen sich bei der Pianistin Katharina Treutler

in einem einzigartigen Interpretationsstil. Ihr Spiel ist voller Leben und unbekümmertem Leichtigkeit.

Zum Ende des Liszt-Gedenkjahres widmet sie ihr aktuelles Programm ausgewählten Stücken des Komponisten. Treutler eröffnet ihr Programm mit zwei Transkriptionen berühmter Opernpasagen – „Isoldes Liebestod“ und „Rigoletto“. Herrlich, wie Liszt es gelingt, orchestrale Instrumentierung und Stimmenvielfalt auf das Klavier zu übertragen. Zum Abschluss der ersten Konzerthälfte präsentiert Treutler noch Sonetti del Petrarca – 3 Sonetti, die auf die literarischen Sonetten des italieni-

sehen Dichters Francesco Petrarca zurück gehen.

Nach der Pause erklingen drei Transkriptionen berühmter Lieder von Franz Schubert – „Ständchen“, „Auf dem Wasser zu singen“ und „Gretchen am Spinnrade“. Zum krönenden Abschluss des Konzertes präsentiert Katharina Treutler den brillanten Mephistowalzer mit seinen lis(z)tigen Klängen.

Karten Reservierungen: per Email an info@weltklassik.de oder unter der Telefonnummer: 04927/187949, www.weltklassik.de. Online-Kartenvorverkauf: www.reservix.de. Karten gibt es beim Anzeiger und Vorverkaufsstellen von Hellweg-Ticket



Katharina Treutler

## Köstlichkeiten für Ohr und Gaumen

Zweigeteilte Feier zum Jahreswechsel

**SOEST ■ Zu einem echten „Knaller“ lädt die Petri-Pauli-Gemeinde dieses Jahr zu Silvester für 21.30 Uhr ein: Im Konzertprogramm „Toccatata und Tequila“ werden Köstlichkeiten für Ohr und Gaumen offeriert.**

Wie in den vergangenen Jahren, ist das Konzert zweigeteilt: Im ersten Teil warten Highlights der barocken Orgelliteratur, diesmal die Toccaten von Johann Sebastian Bach, darunter auch die berühmte Toccatata d-Moll, die das wohl bekannteste und meistgespielte Orgelstück aller Zeiten geworden ist. Bach schrieb neben dieser Toccatata aber auch noch andere Kompositionen im Stil der Toccatata, die im Konzert erklingen werden.

Nach einer kurzen Pause wird zum zweiten Teil auf die Orgel empore einladen, um hier mit bei „Toccaten und Tequila“ und ein paar leckere

ren Häppchen die letzten Minuten des Jahres in stimmungsvoller Atmosphäre zu verbringen. Passende Orgeltoccaten von verschiedenen Komponisten aus dem Barock bis zur Moderne werden im Hintergrund erklingen. Zum Abschluss soll um Mitternacht mit einem Glas Sekt auf dem Petrikirchplatz auf das Neue Jahr anstoßen werden.

Karten für den ersten Teil des Konzertes (Toccaten von Bach) sind für 15 Euro zu erhalten, für Interessierte auch an der Abendkasse. Karten für den zweiten Teil des Konzertes (12 Euro) gibt es ausschließlich in Verbindung mit Karten für den ersten Teil und nur im Vorverkauf des Gemeindebüros.

Vorbestellung können auch auf den Anrufbeantworter der Petrigemeinde unter 02921/13000 gesprochen werden. Es erfolgt ein Rückruf.

## Keine Frau sucht Bauer!?

Satirisches Kabarett mit Martin Herrmann

**SOEST ■ „Keine Frau sucht Bauer!“, so heißt das satirische Kabarett mit Martin Herrmann, das am Freitag, 16. Dezember, stattfindet. Um 19 Uhr geht es im Café Grande, Grandweg 37, los.**

Die Fernsehgewohnheiten haben eine Welle der Neoromantik ausgelöst und treiben Städterinnen zur Glückssuche aufs Land. Manche Städter hoffen dagegen, eine Frau zu finden, indem sie sich als Bauer verkleiden. Viele Bauern fühlen sich wie bei einer Dschungelprüfung: Wenn der Bauer wirklich eine sucht, „frisst“ er auch mal, was er nicht kennt. Die Scheidungsquote liegt bei 50 Prozent in den Städten. Nur auf dem Land herrscht Stabilität. Grund: keine Frauen. Die sitzen in der Stadt und werden geschieden.

Mit Wort und Lied kummert sich Martin Herrmann als bekennender Anti-Lieder-macher um den Zeitgeist zwischen Mann und Frau. Das Publikum hat bei seinem scharfzüngigen Kabarett die Chance, sich von völlig uner-



„Keine Frau sucht Bauer!“, Satirisches Jahresrückblick von Martin Herrmann.

warteten Perspektiven überraschen zu lassen und herzlich zu lachen. „Keine Frau sucht Bauer!“ ist ein schönzinniges Salonkabarett für Genießer der bissigen Pointen.

Karten gibt es für zehn Euro im Café Grande.

## Spaziergang im Advent

Literarischer Streifzug der Stadtbücherei

**SOEST ■ Zu einem neuen literarischen Spaziergang unter dem Motto „Weihnachtsstimmung“ lädt die Stadtbücherei für Freitag, 16. Dezember, ein. Die Tour mit Büchereileiterin Alexandra Eckel startet um 16.30 Uhr beim Osthofentor. Die Teilnahme ist kostenlos. Erstmals wird für den literarischen Spaziergang die Adventszeit gewählt. Die Spaziergänger folgen der Büchereileiterin durch die Gärten. Hier und da hören die Begleiter dann Heiteres, Besinnliches und Spannendes aus der Advents- und Weihnachtszeit. Der Spaziergang beginnt**

in der Abenddämmerung. Die Begleiter sind eingeladen, Laternen mitzubringen. Rund eineinhalb Stunden wird die Gruppe unterwegs sein. Vorgetragen werden Auszüge aus den folgenden Werken: „Der Weihnachtsmann kann einpacken: Ein Elch packt aus“, „Tödliche Gaben: Die spannendsten Weihnachtskrimis“, „Vicky und der Weihnachtengel“, „24 Geschichten aus der Weihnachtswerkstatt: Die schönsten Geschichten über Weihnachtsmann und Co.“, „Mein Weihnachten: 100 erlebte Geschichten“.

## Blues-Dinner abgesagt

**SOEST ■ Das Blues-Dinner im Alten Schlachthof, das am Samstag, 17. Dezember, stattfinden sollte, ist abgesagt worden.**

„Die Konkurrenz zu den traditionellen Weihnachtsfeiern ist wohl die Ursache für die geringe Resonanz auf dieses

innovative Veranstaltungskonzept“, heißt es in der Erklärung von Seiten der Veranstalter.

Bereits verkaufte Tickets für die Blues-Dinner-Veranstaltung nehmen die entsprechenden Vorverkaufsstellen zurück.

## Konzert mit Korsakova

**LIPPSTADT ■ Das Konzert mit Geigenstar Natasha Korsakova beginnt am heutigen Frei-**

tag um 20 Uhr (nicht 19 Uhr) im Stadttheater Lippstadt. Karten unter 02941/58511.